

Brääteli (Beggetwil) [1]

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Der kleine fruchtbare, ebene Boden», «kleiner Fluranteil des Herrenhofs».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 505 (Teilstück im NW der Parzelle).

Kartenausschnitte: 04_Beggetwil; 18_Hundwil.

Belege

- 1876: Brätele [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 505]
Handänderungsprotokoll vom 27.02.1876. In: Gemeindearchiv Mörschwil.
- 1902: Brätele [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 505]
Handänderungsprotokoll vom 18.06.1902. In: Gemeindearchiv Mörschwil.
- 1903: Brätele [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 505]
Handänderungsprotokoll vom 27.04.1903. In: Gemeindearchiv Mörschwil.
- 2019: Brääteli
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 05.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Der kleine fruchtbare, ebene Boden», «kleiner Fluranteil des Herrenhofs».

Es handelt sich beim Lokalnamen Brääteli um den Diminutiv Breiteli zum Appellativ Breiti (= fruchtbarer, ebener Boden). Breiti geht zurück auf althochdeutsch breitî (= Breite, Länge, Grösse, Umfang), mittelhochdeutsch breite, breiten (= Breite, breiter Teil, Acker). In Flurnamen ist die spezifisch rechtliche Bedeutung «Fluranteil des Herrenhofs» die häufigste.